

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012  
DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**



## ***European Scooter Challenge 2011 & 2012***

Dieses Reglement gilt für alle Rennen die im Rahmen der European Scooter Challenge 2011 und 2012 ausgetragen werden.  
Es wird somit auch elementarer Bestandteil jedes Einzel-Reglements der entsprechenden Rennen innerhalb der ESC 2011 und 2012 sein.

### **I. Allgemeine Regelungen**

#### **1. Teilnehmer**

Teilnehmen kann jede Person ab dem 18. Lebensjahr, sofern die Fahrkenntnisse der Person vom Veranstaltungsleiter überprüft und die Person zum Start zugelassen ist.

#### **2. Fahrzeuge**

Die Fahrzeuge müssen diesem Reglement ab II. entsprechen

#### **3. Nennung und Nenngeld**

Die Startnummernvergabe, Registrierung von Fahrzeug und Fahrer, sowie die Vorab-Nennung erfolgen online unter: <http://www.eurochallenge.de> .

Die Fahrzeugabnahme und die rechtskräftige Nennung und das Entrichten des Nenngeldes erfolgen spätestens am Renntag direkt vor Ort. Die Höhe des Nenngeldes wird vom Veranstalter festgelegt und ebenfalls unter:

<http://www.eurochallenge.de> rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachnennungen vor Ort sind im Einzelfall in Abstimmung mit dem Veranstalter gegen Aufpreis möglich.

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

#### 4. Durchführung

Jedes offizielle ESC-Rennwochenende wird mit folgenden Rahmenparametern durchgeführt:

- Mindestens 2 x 15 Minuten Training, die beste Zeit aus diesen beiden Trainingsläufen entscheidet über den Startplatz beim ersten Rennen.
- Es werden zwei Wertungsläufe im Modus 10 Minuten + 2 Runden durchgeführt.
- Der Startplatz beim 2. Rennlauf entspricht der Platzierung beim ersten Lauf.

#### 5. Wertung

##### a) Punktesystem

- Pro ESC -Renntag werden zwei Wertungsläufe ausgetragen
- Die ersten 15 Fahrer jeder Klasse bekommen pro Lauf Punkte
- Der Laufsieg wird um einen Punkt aufgewertet, das bedeutet also: 1. Platz = 16 Punkte, 2. Platz = 14 Punkte, 15. Platz = 1 Punkt
- Für die Tageswertung zählt bei Punkte-Gleichstand der zweite Lauf mehr

##### b) Streicher

- Es werden 8 Läufe pro Saison für die ESC-Meisterschaft gewertet.
- Die Streicher werden entsprechend der Anzahl der pro Saison wirklich durchgeführten Rennen angepasst.
- Die absolute Mindestanzahl für eine gültige Meisterschaft sind somit vier Rennwochenenden ohne Streicher.
- Die zu streichenden Läufe müssen weiterhin nicht an einem Renntag sein, sondern können frei gewählt werden.

##### c) Anspruch auf Punkte

- Man bekommt Punkte in einem ESC-Lauf wenn man nicht mehr als 3 Runden Rückstand auf den Sieger des jeweiligen Laufes hat.

##### d) Gewertete Klassen

- Die Klassen I., II., IIIa., IIIb., IV., Va., Vb., VII. + VIII. werden bei jedem Rennen einzeln gewertet
- Die Klassen I., II., IIIa., IIIb., IV., Va., Vb., VII. werden in die Wertung für die ESC aufgenommen

## **OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012** **DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

### 5. Startnummernvergabe

Die Startnummernvergabe wird ab der Saison 2011 neu organisiert um eine bessere Übersicht über die Klassen für Zuschauer und Medien zu gewährleisten. Die Startnummern werden zukünftig basierend auf der Klasse in der man startet vergeben und damit generell dreistellig.

Beispiel: Ein Starter in Klasse 1 bekommt zukünftig eine Startnummer die mit 1xx beginnt. Ein Starter der Klasse 4 bekommt eine Startnummer die mit 4xx beginnt.

Dieses System wird technisch bis zur neuen Saison auf der Eurochallenge Web-Site implementiert.

Die Startnummernvergabe erfolgt nach Freischaltung ausschließlich über <http://www.eurochallenge.de>.

In begründbaren Ausnahmefällen kann der jeweilige Veranstalter die Startnummernvergabe gegen Aufpreis auch vor Ort durchführen.

### 6. Rennunfallversicherung

- Eine Rennunfallversicherung ist für jeden ESC-Teilnehmer Pflicht
- Jeder Rennteilnehmer muss bei der Nennung entweder die DMV-Mitgliedschaft oder den Abschluss einer anderen Rennunfallversicherung nachweisen.
- Alternativ kann bei jedem Rennen vor Ort eine Tagesversicherung über den DMV abgeschlossen werden

### 7. Kontrolle

Nach dem Best of All Finale eines jeden Rennens können 2 Fahrzeuge pro Klasse nach dem Losverfahren für eine genauere Kontrolle ausgewählt werden. Ein Fahrzeug wird hierbei aus der Spitzengruppe gewählt (Top 3), das zweite aus dem Rest des Fahrerfeldes. Weiterhin können bei auffälligen Fahrzeugen auch spontane Kontrollen durchgeführt werden.

Sollte bei der Kontrolle ein Regelverstoß entdeckt werden, wird der betroffene Fahrer aus der Wertung für den jeweiligen Renntag ausgeschlossen. Sanktionen die darüber hinausgehen behalten sich die Veranstalter vor.

Weiterhin gilt generell: Jeder Teilnehmer eines Rennens im Rahmen der ESC muss dem jeweiligen Veranstalter auf dessen Wunsch jederzeit selbstständig die Regelkonformität seines Rollers unter Beweis stellen.

# **OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**

## **DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

### II. Technische Regelungen

Streckenspezifische Geräuschvorschriften sind generell einzuhalten.

#### 1. Klassen

Es sind bei allen cm<sup>3</sup> -Klassen generell die Stellen nach dem Komma abzurunden (Beispiel: 125,9 = 125).

##### 1.1. Klasse I. (SF – "GP Limited" oder "GPL")

- Vespa Small-Frame
- Maximaler Hub: 51mm, Pleuel freigestellt
- Es ist kein geteilter Auslass und keine Zähne im Auslass erlaubt
- Max. Kolbendurchmesser: 59 mm
- Ein Direkteinlass ist mit Ausnahme von Malossi 136er direkt, Polini doppelgesaugt, Pinasco doppel/direkt verboten
- Es ist keine Wasserkühlung erlaubt
- Durch Bearbeitung des Zylinders dürfen keine weiteren, nicht original schon vorhandenen Auslasskanäle hinzugefügt werden.

##### 1.2. Klasse II. (SF – "GP Open" oder "GPO", < 150 cm<sup>3</sup>)

- Vespa Small-Frame
- Alle Small-Frame Zylinder, die den weiteren Bedingungen dieses Reglements entsprechen, sind erlaubt (auch die in K1 genannten, auch mit zusätzlichen Auslasskanälen).

##### 1.3. Klasse IIIa. (LF – Grand Turismo )

- Die genaue Definition der Grand Turismo Klasse IIIa. ist in Anlage 2 diesem Reglement beigefügt.

##### 1.4. Klasse IIIb (LF – Street Racer).

- Die genaue Definition der Tourist-LF Klasse IIIb. ist in Anlage 3 diesem Reglement beigefügt

##### 1.5. Klasse IV. (LF – Open Large Frame, < 300 cm<sup>3</sup>)

- Vespa Large Frame + Lambretta (z.B. auch PX80 mit 139ccm Malossi)
- Es sind keine Small-Frames zugelassen
- Die Umrüstung auf 12 Zoll Reifen vorne und hinten ist erlaubt

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

- 1.6. Klasse Va. (SF – Standardized-SF, Einheitsklasse)
- Die genaue Definition der Einheitsklasse ist in Anlage 3 diesem Reglement beigefügt
- 1.7. Klasse Vb. (SF – Street Racer)
- Die genaue Definition der Einheitsklasse ist in Anlage 4 diesem Reglement beigefügt
- 1.8. Klasse VI. (Fun-Klasse , 50 – 299 cm<sup>3</sup>)
- Es muss sich auch in dieser Klasse um Schaltroller mit Schaltrollermotoren handeln und Sie müssen weiterhin den mit „ALL“ gekennzeichneten Regelungen entsprechen.
  - Die Fun-Klasse startet entweder alleine oder im Verbund mit der Lady-Klasse (Klasse VII.). Es werden keine Läufe im Verbund mit einer oder mehreren der Klassen I. bis V. ausgetragen.
  - Die Fun-Klasse wird NICHT gewertet
  - Die Teilnehmer dieser Klasse sind nicht berechtigt am „Best of all Finale“ eines jeden Renntages teilzunehmen
  - Diese Klasse wird NICHT in die Wertung für die ESC aufgenommen
- 1.9. Klasse VII. (Lady-Klasse, 50 – 299 cm<sup>3</sup>)
- Diese Klasse ist ausschließlich Fahrern weiblichen Geschlechts vorbehalten
  - Die Lady-Klasse startet entweder alleine oder zusammen mit der Fun-Klasse.
  - Der Roller muss den Vorgaben einer der vorgenannten Klassen I. – Vb. entsprechen
- 1.10. Klasse VIII. (Prototypenklasse, 50 – 299 cm<sup>3</sup>)
- Die Prototypenklasse gilt für alle Roller die den mit „ESC“ gekennzeichneten Regeln in diesem Reglement NICHT entsprechen. Es muss sich aber weiterhin um Schaltroller mit Schaltrollermotoren handeln.

# **OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**

## **DER EURO SCOOTER CHALLENGE 16 IM DMV E.V.**

### 2. Roller

Jede hier getroffene Regelung ist mit einem Vermerk versehen, für welche Klassen Sie gültig ist.

(ESC) steht für die Klassen I. bis Vb. + VII.

(ALL) gilt generell für alle Klassen (I.–VIII.)

#### 2.1. Treibstoff/Tank

- Zugelassen ist herkömmlicher, an der Tankstelle zu beziehender Treibstoff (ESC)
- Die Verwendung von N<sub>2</sub>O ist verboten (ESC)
- Der Tank muss über einen zugänglichen Benzinhahn verfügen. Die Position „geschlossen“ muss deutlich mit „zu“ oder „off“ gekennzeichnet sein (ALL)

#### 2.2. Räder

- Profireifen müssen 1,0mm Mindestprofiltiefe aufweisen (ALL)
- Profillose Reifen (Slicks) sind erlaubt (ALL, Ausnahme: Klasse IIIb. + IVb.)
- Die Verwendung von Reifenvorwärmddecken ist nicht erlaubt (ESC)
- Der Felgendurchmesser darf nicht mehr als 10 Zoll betragen. (ESC, Ausnahme: Klasse IV.)

#### 2.3. Bremsen und Stoßdämpfer (ALL)

- Der Roller muss über zwei voneinander unabhängig funktionierende Bremsen und zwei intakte Stoßdämpfer verfügen.

#### 2.4. Rahmen

- Der Rahmen des verwendeten Rollers darf nicht verzogen sein (ALL)
- Es dürfen keine scharfen Kanten oder Ecken vorhanden sein (ALL)
- Der Radstand des Rollers darf durch Veränderung am Chassis/Rahmen nicht verändert werden (ESC)

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE 16 IM DMV E.V.**

2.5. Motor

- Der Motor und der Zylinder muss für die jeweils gefahrene Modellreihe vorgesehen sein, d.h. Smallframemotoren/Zylinder in Smallframes und Largeframemotoren/Zylinder in Largeframes. (ESC)
- Jegliche Fremdzylinder sind nicht zugelassen (ESC)
- Der Zylinder muss für die jeweilige Motorenbaureihe konzipiert und in größerer Stückzahl frei erhältlich sein (mind. 20 Stück). (ESC)
- Der Zylinder muss den original Lochstich der Stehbolzen des Motorblocks zur Befestigung des Zylinders verwenden. Adapterplatten sind somit nicht erlaubt. Dichtungen und Distanzen die nicht zum Versatz der Stehbolzen dienen dürfen verwendet werden. (ESC)
- Der Roller darf weder Getriebeöl noch Treibstoff verlieren (ALL)
- Der Wechsel des kompletten Motors während des Renntages ist zulässig, solange dieser die Auflagen der entsprechenden Klasse erfüllt, und der Tausch von der jeweiligen Rennleitung abgenommen wurde (ALL)
- Bearbeitung und Austausch weiterer Motorkomponenten ist gestattet, soweit sie nicht durch anders lautende Regelungen eingeschränkt werden. (ESC)
- Die originale Motoraufnahme darf nicht verändert werden. Fahrzeuge die in der ESC Saison 2008 eingesetzt wurden, die dieser Regelung nicht entsprechen, müssen diese erst ab 2010 erfüllen. (ESC)

2.6. Lenkstange/Gabel

- Für alle Vespas sind alle Piaggio Einarmschwinger 10 Zoll Gabeln erlaubt (ESC)
- Für alle Lambretta Roller sind alle Innocenti, SIL, Serveta 10 Zoll Gabeln erlaubt (ESC)
- Die Lenkstange bzw. der Lenker/Chassis muss über einen funktionierenden Lenkansschlag verfügen. Der freie Lenkwinkel sollte den des originalen Lenkanschlages nicht überschreiten. (ALL)

2.7. Elektrik (ALL)

- Alle Gläser müssen abgeklebt oder ausgebaut sein.
- Für die Zündung muss ein deutlich gekennzeichnete und funktionierender Kill-Schalter vorhanden sein.

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

2.8. Ersatzroller (ESC)

- Die Benutzung eines Ersatzrollers (T-scooter) während einer Rennveranstaltung ist nicht gestattet. Der Roller welcher ursprünglich für die Rennveranstaltung angemeldet wird muss während aller Rennen der Veranstaltung eingesetzt werden. Pro Fahrer und Klasse wird nur ein Roller zugelassen.
- Ein Wechsel des Rollers während der Saison (zwischen zwei Veranstaltungen) ist zulässig.

3. Schutzkleidung (ALL)

- Der Fahrer muss über ein Minimum an angemessener Schutzkleidung verfügen, das sich wie folgt definiert:
- Lederhose und Lederjacke oder Lederkombi jeweils mit Protektoren
- Textilkombi mit ausreichend Protektoren oder Protektoren-Hemd (Motocross)
- Integralhelm (Offene Helme ohne Kinnschutz, wie z.B. Jet-Helme sind nicht erlaubt)
- Stiefel
- Handschuhe



**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

**Anlage 1 - ESC Reglement 2011/2012**

**Regelwerk KIIIa. – (LF - Grand Turismo)**

I. Grundsätzlich sind alle Komponenten die von Piaggio oder LML original an dem jeweiligen Modell verbaut wurden erlaubt.

II. Folgende Komponenten sind zusätzlich erlaubt, dürfen aber nicht abgeändert werden:

**• Zylinder:**

Malossi 166, Polini 177, DR 177 Pinasco 177, Malossi T5 172, Polini T5 152

**• Auspuffanlagen:**

Simonini, Polini, Malossi, Pinasco, LeoVinci, Proma, Gianelli, Eurocilindro

**• Ansaugstutzen :**

28-30mm Polini Drehschieber, 28-30mm Malossi Drehschieber, 30mm Malossi Membran

**• Kurbelwellen:**

Rennwelle 57mm (T5: 52mm), Standard 57mm (T5: 52mm)

**• Vergaser:**

Dell'orto PHB28, Dell'orto PHB30

**• Zündung und Lüfterrad:**

Piaggio Largeframe original, Piaggio Smallframe original, PK/Elestart Polräder ohne Metall-Starterkranz

**• Kupplung:**

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

Freigegeben

• **Getriebe:**

Alle Piaggio original

• **Übersetzung:**

Freigegeben

• **Luftfilter:**

Freigegeben

• **Stoßdämpfer:**

SIP - Performance, Bitubo, YSS, Sebac, BGM, Malossi RS24 (nur vorne)

• **Chassis und Lenker:**

Freigegeben, es muss sich aber um einen Vespa Largeframe Rahmen handeln.

Der Radstand und die Motoraufhängung müssen aber weiterhin dem original entsprechen.

• **Motor:**

Es dürfen jegliche Largeframe Motoren verwendet werden. LML Large-Frame Motorblocks ohne Membraneinlass sind damit eingeschlossen.

Die Überströmer des Motorblocks dürfen bearbeitet werden.

Der Einlass des Motorblocks darf bearbeitet werden. Der Einlass muss sich auf einer Seite des Blocks befinden, ein Einlass über beide Hälften ist nicht zulässig.

Kurbelwellenbereich darf bearbeitet werden.

Schweißen am Block und Kaltmetall ist am Zylinderfuß erlaubt.

III. Folgende Komponenten sind verboten:

HP4 Lüfterrad

Lippenwelle

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012  
DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

**Anlage 2 - ESC Reglement 2011/2012**

**Regelwerk KIIIb. – (LF – Street Racer)**

1. Sinn und Zweck dieser Klasse

Diese Klasse soll einen einfachen und kostengünstigen Zugang zum klassischen Motorroller-Rennsport ermöglichen.  
Fairplay und Unterhaltung sollen diese Klasse definieren.

2. Zugelassene Roller-Typen

Alle klassischen Schaltroller, welche keine Small-Frame sind.

3. Chassis

Die Form des Rollers muss dem Wesen eines klassischen Schaltrollers entsprechen (Klassischer Alltagsroller).

Folgende Punkte müssen erfüllt / vorhanden sein:

- Ein kompletter Lenker mit unterer und oberer Abdeckung
- Beide Seitenhauben
- Kotflügel vorne
- Kaskade
- Sitzbank
- Tank muss an der ursprünglich vorgesehen angebracht sein
- Verstärkungen /Verstrebung sind erlaubt
- Leichtes Cutting am Rahmen ist bei Einhaltung folgender Limitierungen erlaubt:

Heck: Maximal 15 cm hoch im Vergleich Standard-Höhe  
Front: Maximal 5 cm im Vergleich zur Standard-Breite  
Die Cuttings dürfen nicht scharf und gefährlich sein  
Die Cuttings dürfen die generelle Form des Rollers nicht verändern

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

4. Reifen

Die Reifen müssen für die Straße zugelassen sein, Slicks sind generell nicht erlaubt

5. Motor

Das generelle Konzept in dieser Klasse ist einen „Plug and Play“, bzw. leicht getunten Motor zu verwenden.

- Der Motor muss zwischen 75 und 215ccm haben
- Der Motor darf 16 PS Hinterradleistung nicht überschreiten
- Folgende Zylinder Kits sind erlaubt:
  - Malossi 139, 166, T5 172, 210
  - Polini T5 152, 177, 208
  - DR 135, 177
  - Pinasco T5 177, 177, 213
  - Mugello 186, 200
  - Casa Lambretta 186, 200
  - Indian kits "sr" oder lookalike in 175, 185, 200
  - GRANTURISMO 190
  - Classic Rapido 200cc
  - MBD Race-Tour 190cc
  
- Der Motor und der Zylinder muss für die jeweils gefahrene Modellreihe vorgesehen sein, jegliche Fremdzylinder sind nicht zugelassen
- Zylinder, Kolben und Zylinderkopf müssen vom gleichen Tuning-Kit sein. Sollte es keinen dazugehörenden Zylinderkopf geben, so kann ein original Piggio Kopf angepasst und verwendet werden. Bei T5 kann jeglicher luftgekühlte Zylinderkopf verwendet werden.
- Es sind keine Distanzplatten und/oder Spacer erlaubt
- Es sind keine Lippenkurbellen erlaubt
- Kurbelwelleneinlaß muss original bleiben
- Das bearbeiten des Motorblocks und Zylinder durch fräsen, schweißen und kleben ist erlaubt
- Alle dem Fahrzeugtyp entsprechenden Originalteile von Piaggio, LML, Bajaj, Innocenti und SIL sind erlaubt
- Es ist generell keine Wasserkühlung erlaubt

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

6. Vergaser

Vespa:

- Es sind alle Vergaser bis einschließlich 24mm erlaubt
- Zusätzlich ist noch der Dell'Orto Si26 Vergaser erlaubt

Lambretta:

- Es sind alle Vergaser bis einschließlich 28mm erlaubt

7. Ansaugstutzen

- Keine Einschränkungen

8. Zündung

- Entweder Unterbrecher- oder elektronische Zündung
- Zündungen mit variablem Zündzeitpunkt sind nicht erlaubt
- Plastik- und HP4-Lüfterräder sind nicht erlaubt
- PK/Elestart Polräder ohne Metall-Starterkranz

9. Primärübersetzung / Getriebe

- Keine Einschränkungen

10. Auspuff

- Es muss sich um einen Auspuff aus folgender Liste handeln:

LeoVinci, Malossi, Piaggio, Pinasco, Pitone, Polini, Proma,  
Simonini, Sito Plus, Sito, Clubman-like, SIP Road, Pep+ 2.0

- Es sind keine Veränderungen bei Form und Volumen erlaubt
- Veränderungen zur Verbesserung der Bodenfreiheit sind erlaubt (Befestigung, Dämpfer)

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

**Anlage 3 - ESC Reglement 2011/2012**

**Regelwerk K5a. – Standardized-SF (Einheitsklasse)**

Sinn und Zweck der Klasse sind Schaltrollerrennsport sowohl technisch als auch finanziell möglichst einfach zu gestalten. Die Verwendung einheitlichen Materials soll Chancengleichheit gewährleisten und so die Fähigkeiten der Fahrer in den Vordergrund stellen.

1. Fahrzeuge die gegen Sinn und Zweck der Einheitlichkeit gravierend verstoßen können vom Veranstalter aus der Wertung genommen werden auch wenn sie dem Wortlaut des Reglements entsprechen.
2. Es sind nur Komponenten erlaubt die ausdrücklich in den folgenden Paragraphen genannt werden. Auch dürfen Änderungen an den Bauteilen nur vorgenommen werden, wenn diese ausdrücklich aufgeführt sind.
3. Grundsätzlich sind alle V50, PV und PK original Teile erlaubt. Das gilt auch für die Stoßdämpfer.
4. Folgende Komponenten müssen verbaut sein:
  - Getriebe 4-Gang original (mit jeweils 58, 54, 50 und 46 Zähnen; 1-4Gang)
  - Zündung original (kontakt oder vollelektronisch), d.h. keine Zündungen mit variablem Zündzeitpunkt, keine Innenrotorzündungen o.Ä.
  - Quetschkante darf nicht kleiner als 1,2mm sein.
5. Folgende Komponenten können alternativ verbaut werden:
  - Polini 130ccm Zylinder ohne Direkteinlass alte Version (keine 2011er Versionen, kein Doppelansauger)
  - Polini 130ccm Kolben und dessen Übermaße alte Version (keine 2011er Versionen)
  - Polini 130ccm Zylinderkopf alte Version (keine 2011er Versionen)
  - Auspuff Polini links (Banane, nicht Evolution) für PV oder PK125
  - Ansaugstutzen Polini Membran 24mm (dabei muss die Polini Membran unverändert verwendet werden)

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

- Ansaugstutzen Polini 24mm (Drehschieber)
  - Vergaser Dell'orto PHB 24mm
  - PK/Elestart Polräder ohne Metall-Starterkranz
  - Pleuelwelle Original oder Pleuelwelle 51mm Hub, Pleuel 97mm (unbearbeitet, d.h. die Welle darf in Ihrer Steuerzeit nicht verändert werden. „Lippenwellen“ sind nicht erlaubt)
  - Pleuelringe von Grand Sport (GS) dürfen verwendet werden
  - Pleuel darf zwischen folgenden gewählt werden: 3,72; 3,62; 3,00; 2,86; 2,56; 2,54; 2,34
  - Pleuel 3- oder 4-Scheiben (XL2 erlaubt), Pleuelpleuel frei
  - Pleuelzündkerze (Wärmewert) frei
  - Pleuel Pleuelbremse vorne in teil- oder vollhydraulischer Ausführung
  - Pleuel Gabel wahlweise V50, PK, SKR, Skipper, ET2, ET4, Sfera RST
  - Folgende Pleuelpleuelpleuel sind erlaubt:
    - Original Piaggio Pleuelpleuelpleuel auch ZIP, Sfera, SKR
    - Bitubo PK, PV, V50
    - RMS Pleuelpleuelpleuel
    - CIF Pleuelpleuelpleuel
    - Malossi RS24 Pleuelpleuelpleuel von ZIP SP (nur vorne)
    - SIP Performance
6. Folgende Pleuelpleuelpleuel dürfen nicht verbaut werden:
- Die Verwendung eines HP4 Pleuelpleuelpleuel ist nicht gestattet
7. Folgende Pleuelpleuelpleuel dürfen abgeändert werden:
- Pleuelpleuel:  
Entgraten/Verrunden/Anfasen der Kanalkanten.
  - Pleuelpleuel:  
Anpassung der Überströmer an den Pleuelpleuel  
Anpassung des Einlasskanals und des Übergangs Pleuelpleuelpleuel zu Pleuelpleuel  
Zur Klarstellung: Materialauftrag im Bereich des Pleuelpleuelpleuel mittels Schweißen/Kleben/Löten ist verboten
  - Pleuelpleuel:  
Die Kante an Ausgang Pleuelpleuelpleuel darf entfernt werden.
  - Pleuelpleuel:

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE 16 IM DMV E.V.**

Primärübersetzung darf verstärkt werden (Repkit).

Primärübersetzung darf nicht durch Verwendung von „DRT“-Ritzeln verändert werden.

- Chassis:  
Verstrebungen zur Verstärkung des Chassis und Verbesserung der Crashesicherheit.  
Erlaubte Komponenten dürfen gemischt werden, Bsp. PK Motor in PV Chassis...  
Abbauen des Scheinwerfers und Rücklichtes  
Höhe des Fahrzeuges darf über Verlängerung oder Verkürzung von Stoßdämpfern angepasst werden.



**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE IG IM DMV E.V.**

**Anlage 4 - ESC Reglement 2011/2012**

**Regelwerk K5b. – (SF – Street Racer)**

1. Sinn und Zweck dieser Klasse  
Diese Klasse soll einen einfachen und kostengünstigen Zugang zum klassischen Motorroller-Rennsport ermöglichen.  
Fairplay und Unterhaltung sollen diese Klasse definieren.
2. Zugelassene Roller-Typen  
Alle klassischen Small-Frame Schaltroller (auch Lambretta Lui, Vega, Luna, Cometa, J50, J125)
3. Chassis  
Die Form des Rollers muss dem Wesen eines klassischen Schaltrollers entsprechen (Klassischer Alltagsroller).

Folgende Punkte müssen erfüllt / vorhanden sein:

- Ein kompletter Lenker mit unterer und oberer Abdeckung
- Beide Seitenhauben
- Kotflügel vorne
- Kaskade
- Sitzbank
- Tank muss an der ursprünglich vorgesehen angebracht sein
- Verstärkungen /Verstrebung sind erlaubt
- Leichtes Cutting am Rahmen ist bei Einhaltung folgender Limitierungen erlaubt:  
Heck: Maximal 15 cm hoch im Vergleich Standard-Höhe  
Front: Maximal 5 cm im Vergleich zur Standard-Breite  
Die Cuttings dürfen nicht scharf und gefährlich sein  
Die Cuttings dürfen die generelle Form des Rollers Nicht verändern

4. Reifen

Die Reifen müssen für die Straße zugelassen sein, Slicks sind generell nicht erlaubt

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE 16 IM DMV E.V.**

5. Motor

Das generelle Konzept in dieser Klasse ist einen „Plug and Play“, bzw. nur leicht getunten Motor zu verwenden.

- Der Motor muss zwischen 75 und 140ccm haben
- Der Motor darf 14 PS Hinterradleistung nicht überschreiten
- Alle kommerziell zu erwerbenden Grauguß Tuning-Kits für Small-Frames sind erlaubt
- Der Motor und der Zylinder muss für die jeweils gefahrene Modellreihe vorgesehen sein, jegliche Fremdzylinder sind nicht zugelassen
- Zylinder, Kolben und Zylinderkopf müssen vom gleichen Tuning-Kit sein. Sollte es keinen dazugehörenden Zylinderkopf geben, so kann ein original Piggio Kopf angepasst und verwendet werden.
- Es sind keine Distanzplatten und/oder Spacer erlaubt
- Es sind keine Lippenkurbellen erlaubt
- Der Vespa-Hub muss entweder 43mm oder 51mm mit entsprechenden oberem Pleuellager betragen
- Der Lambretta-Hub muss entweder 44mm oder 48mm mit entsprechenden oberem Pleuellager betragen
- Das bearbeiten des Motorblocks und Zylinder durch fräsen, schweißen und kleben ist erlaubt
- Alle dem Fahrzeugtyp entsprechenden Originalteile von Piaggio, LML, Bajaj, Innocenti und SIL sind erlaubt
- Es ist generell keine Wasserkühlung erlaubt

6. Vergaser

- Es sind alle Vergaser bis einschließlich 24mm erlaubt

7. Ansaugstutzen

- Keine Einschränkungen

8. Zündung

- Entweder Unterbrecher- oder elektronische Zündung
- Zündungen mit variablem Zündzeitpunkt sind nicht erlaubt
- Plastik- und HP4-Lüfterräder sind nicht erlaubt
- PK/Elestart Polräder ohne Metall-Starterkranz sind erlaubt

**OFFIZIELLES REGLEMENT 2011 & 2012**  
**DER EURO SCOOTER CHALLENGE 16 IM DMV E.V.**

9. Primärübersetzung / Getriebe
- Keine Einschränkungen

10. Auspuff

- Es muss sich um einen der folgenden Auspuffanlagen handeln:
  - Auspuffanlagen für die linke Seite:  
Polini, Prama, Gianelli, Leovinci, Sito, Pinasco, Piaggio
  - Auspuffanlagen für die rechte Seite:  
Gianelli, Polini, Prama, Malossi, Sito, Simonini, Innocenti
- Veränderungen zur Verbesserung der Bodenfreiheit sind erlaubt (Befestigung, Dämpfer)
- Es sind keine Veränderungen bei Form und Volumen erlaubt